

# DER ETHNOLOGISCHE SALON IM OKTOBER

Museum Fünf Kontinente – Foyer  
Freitag, 27. Oktober 2017, 19 Uhr

## Alexander Knorr Pokemón Go! Mobile Spiele und globale Gemeinschaften



- Fenster in weitere Wirklichkeiten
- Von Taschenmonstern und S-Bahn-Surfen
- Spielende globale Gemeinschaften
- Mobile Spiele und Weltpolitik
- Moderation Karin Sommer und Stefan Eisenhofer

Im Sommer vergangenen Jahres waren viele öffentliche Plätze geradezu belagert. Massen von Menschen blickten dort gemeinsam durch ihre Smartphones in eine leicht verschiedene Wirklichkeit. Diese Wirklichkeit sieht aus wie unsere Alltagswelt, ist aber bevölkert von kleinen Dämonen. Von Monstern, die man in die Tasche stecken und sammeln kann. Der Schriftsteller Alan Moore bemerkte, dass der einzige Ort, an dem unbestreitbar Götter und Dämonen existieren, das menschliche Bewusstsein sei. Ein mobiles „Augmented Reality“-Spiel bewirkte, dass Millionen Menschen weltweit so einen Ort teilen konnten.

Man kann solche und verwandte Spiele wahlweise als sinnlose Zeitverschwendung, als gewissenlose Geldmaschinen und vieles mehr abtun. Das Phänomen aber bleibt. Tatsächlich provozieren diese Spiele ein Nachdenken über Technologie und Wirklichkeit. Darüber hinaus entstehen um sie herum häufig erstaunliche transnationale Gemeinschaften – über verhärtete politische und kulturelle Fronten hinweg.

Alexander Knorr lehrt Ethnologie als Privatdozent. Ansonsten beschäftigt er sich mit soziokulturellen und historischen Fragen zu Technik und pflegt als Zephyrin Xirdal seinen YouTube-Kanal.

Ein Abend über mobile digitale Technik und ihre menschlichen Möglichkeiten...  
Eintritt 5 € / 3 €

